

Sie tragen den Namen Dießen nach außen

Neujahrsempfang Die Gemeinde ehrt sportliche und engagierte Bürger. Kirsch referiert über die Gemeindepolitik

VON URSULA NAGL

Dießen Seit einigen Jahren hat beim Neujahrsempfang in Dießen neben der Sportlerehrung und der Ehrung von ehrenamtlich tätigen Mitbürgern ein weiterer Aspekt an Bedeutung gewonnen: Junge Kulturschaffende aus der Region nutzen das Podium, um zu zeigen, was sie können. Am Samstagabend bezauberte ein Streichensemble der Musikschule Landsberg mit den Musikern Christof Berghoff (Violine), Theresa Kiemer (Violine), Hannah Bauer (Viola) und Jakob Noll (Cello) das Publikum im Traidtcasten.

Gedacht wurde auch verstorbener Bürger. Bürgermeister Herbert Kirsch erinnerte an Robert Kunschak, der 50 Jahre die Geschicke des Alpenvereins geprägt hatte, an den Keramiker und Musiker Hein-

„Ein Kiosk, der jedem gefallen wird“

rich Seelos, ein „Dießener Original“, oder an Franz „Negus“ Steigenberger, der jahrzehntlang im

Dann ging es an die Ehrung der ehrenamtlich Tätigen und der Sportler, „die den Namen Dießen positiv nach außen tragen“, so Kirsch. Zu ihnen gehört die Triathletin Dr. Claudia Bregulla-Linke, die sich auch 2017 über eine sportliche Erfolgsserie freuen konnte.

Mit Michael Kramer hatte Kirsch erstmals einen Degenfechter auf der Bühne. Gleich zwei Teams schafften 2017 den Sprung in die Bayernliga: Das MTV-Tennisteam der Damen stimmte sein Mannschaftslied („Wir sind die Göttinnen in Weiß“) an.

Und Nico Weis, Trainer der MTV-Fußball-Damen, scherzte, die größte Leistung der Herren-Fußballer sei gewesen, die Damen mit dem Fan-Bus nach Regensburg zu begleiten, wo diese sich unter großem Jubel in die Bayernliga kickten.

Zu den Ehrenamtlichen, die mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet wurden, betonte Kirsch, dass die Gemeinde deren Leistungen nie wirklich entlohnen könne. Anerkennung und Respekt sei die Währung. Nicht zu unterschätzen seien langjährige Tätigkei-

ten als Schriftführer oder Kassenswart. „Während ich als einfaches Mitglied die Angebote eines Vereins nutze, schaffen die Ehrenamtlichen die notwendigen Strukturen, damit alles funktioniert.“

Als eine „Institution bei der Wasserwacht“ bezeichnete Kirsch Schriftführerin Andrea Geyer, die vielen Dießenern als Schwimmlehrerin bekannt ist. Mit 15, so Geyer, sei sie in den Verein eingetreten, mit 17 hätte sie bereits im Vorstand mitgewirkt. „Und ich bleibe dabei, bis ich umfalle. Meine ersten

Schwimm Schüler bringen mir heute ihre Kinder“, freute sie sich. Georg Reindl von den Burgschützen brachte das Wesen des Ehrenamts im bayerischen Sprachduktus auf den Punkt: „Es geht ois, wann mer mog.“ Blumen und Gutscheine gab es für Christa Kaeßler, Rita Baur und Anna Abendthum. Die drei Damen schmückten und pflegten, als sei es eine Selbstverständlichkeit, die Josefs-Kapelle in Dießen, das Kriegerdenkmal in Dettenhofen beziehungsweise das Kriegerdenkmal in Dettenschwang.



„Wir werden heuer einen Kiosk bekommen, der jedem gefallen wird“, scherzte Kirsch mit Blick auf das lange Prozedere mit Bürgerentscheid und Architektenwettbewerb im vergangenen Jahr. Auch für die neuen Sozialwohnungen in Neudießen solle der Grundstein gelegt und nach Möglichkeit der Rohbau fertiggestellt werden.

Etwas länger, so Kirsch, werde allerdings die Neugestaltung der maroden Ufermauer dauern: „Das Landratsamt will ein Planfeststellungsverfahren.“ Ein klares Nein aus juristischen Gründen gebe es seitens des Ministeriums zum Radweg entlang der Birkenallee, „aber juhu“, so Kirsch, „der Radweg nach Raisting kann kommen!“

Diese Dießener Bürger wurden beim Neujahrsempfang ausgezeichnet

Bürgermedaille in Gold:

- **Jakob Stainer**, seit 1988 Schützenmeister der „Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Diessen von 1420“. In zwei Jahren begeht der Verein sein 600. Gründungsjubiläum.

- **Georg Reindl** seit 1983 im Vorstand der Burgschützen St. Georgen engagiert, Mitglied des Vereinsausschusses seit 2017. Beim Bau des Schützenheimes 2000 investierte er für den Verein 800 Arbeitsstunden, von 2000 bis 2017 langjährige Tätigkeit als Vereinswirt und Hausmeister.

Bürgermedaille in Silber:

- **Eva Patermann**, von 1992 bis 2017 Schriftführerin beim Heimat- und Trachtenverein d'Ammertaler Dießen-St. Georgen.

- **Andrea Geyer**, von 1982 bis 2013 Schriftführerin bei der Wasserwacht Dießen.

Bürgermedaille in Bronze:

- **Albert Wasl**: seit 2000 Schriftführer und Fahnenbegleiter beim Veteranen- und Soldatenverein St. Georgen-Wengen.

Sportierehrung:

- **SC Riederau, Abteilung Triathlon**: Dr. Claudia Bregulla-Linke gewann unter anderem bei den Wintertriathlon-Europameisterschaften in Estland Gold, bei den Cross-Europameisterschaften in Transsilvanien Silber und bei der Multisport- Weltmeisterschaft im August in Canada Bronze. Amelie Baierl, Chiara Lang, Paulina Enzensberger, Skadi Kühl wurden Bayerische Mannschaftsmeister Schüler A weiblich sowie Chiara Lang auch Bayerische Vizemeisterin im Einzel.

- **MTV Dießen**: Das Tennis-Team

Anna Eiler, Heidrun Fastl, Brigitte Fieser, Brigitte Hartmann, Gertrud Unsinn und die Fußballdamen stiegen jeweils in die Bayernliga auf: Caroline Schindhelm, Tanja Frank, Tamara Swoboda, Sophie Riepel, Emma Krebs, Sina Arweiler, Zoe Klein, Veronika Schröferl, Annika Graves, Maria Breitenberger, Stephanie Wild, Tamara Kroll, Andrea Bichler, Nadine Schwarzwaldner, Katharina Egloff, Leni Wörle, Katrin Kössel, Tanja Maier; Trainer ist Nico Weis.

- **TV Augsburg**: Michael Kramer ist Bayerischer B-Jugendmeister mit dem Degen. (It)